

Gründung des Verbands jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland (VJLB)

Mit der Gründung des Verbands jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland (VjLB) entsteht ein neues bundesweites Netzwerk für jüdische Fachkräfte im Bildungs- und Erziehungsbereich.

Der Verein hat seinen Sitz in Köln und versteht sich als bundesweite Interessenvertretung, als Ort des Austauschs und als starke öffentliche Stimme gegen Antisemitismus, Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.



Der VjLB setzt sich dafür ein, jüdisches Leben in Schule, Bildung und Erziehung sichtbar zu machen und jüdische Perspektiven nachhaltig zu stärken.

Zu seinen Aufgaben gehören die Vernetzung von Mitgliedern, fachlicher Austausch, Fortbildungen, Workshops und Fachtagungen sowie die Entwicklung und Verbreitung wissenschaftlich fundierter Bildungsmaterialien zu jüdischer Geschichte, jüdischem Leben heute und Antisemitismus.

Außerdem möchte der Verband an der öffentlichen Debatte teilnehmen, Bildungseinrichtungen beraten und auf Landes- und Bundesebene an Bildungsfragen mitwirken. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von jüdischen Lehrkräften und anderen in Bildung und Erziehung Tätigen im beruflichen Alltag.

Der Verband bietet Raum für kollegiale Vernetzung, fachliche Stärkung und gegenseitige Unterstützung, auch im Umgang mit antisemitischen Vorfällen. Damit will er dazu beitragen, Bildungsräume sicherer, sensibler und vielfältiger zu gestalten.

Mitglied werden können jüdische Personen, die im Bildungs- und Erziehungsbereich tätig sind oder waren, ebenso Studierende, Auszubildende, Fördermitglieder und Ehrenmitglieder.

Der Verein freut sich über Menschen, die diese Ziele teilen und die Arbeit aktiv unterstützen möchten. Wer sich für jüdisches Leben im Bildungsbereich, für professionelle Vernetzung und für eine klare Haltung gegen Antisemitismus einsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden.

Kontakt:

E-Mail: info@vjlb.de

Homepage: www.vjlb.de

Instagram: https://instagram.com/vjlb_d

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum **Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland e.V.**

Folgende Angaben sind für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses erforderlich verpflichtend.



Name _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____

Beruf/Tätigkeit _____

Mitglied in jüdischer ☐ ja, in _____ ☐ nein

Gemeinde Wenn nein, bitte einen Nachweis über Zugehörigkeit zum Judentum einreichen.

Das Merkblatt, Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel, 7, 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) durch den Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Ordnungen des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Daten zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt werden.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung der vorbenannten Angaben freiwillig erfolgt und jederzeit durch mich ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland e.V.

Roonstr. 50

50674 Köln

Kontakt: info@vjlb.de

Homepage: www.vjlb.de

Gläubiger-Identifikationsnummer

Sepa-Lastschriftmandat, Mandatsreferenz

Jahresbeitrag:

Ordentliche Mitglieder: 50€

Ermäßigt: 25€

Fördermitglieder:

Ich bin bereit, meinen Jahresbeitrag von € (bitte den zutreffenden Beitrag einsetzen)

um eine JÄHRLICHE SPENDE in Höhe von € zu ergänzen.

Mein jährlicher GESAMTBEITRAG beträgt €.

Ich ermächtige den Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen

Vorname/Name Kontoinhaber/in

Straße / Hausnummer

PLZ / Wohnort

IBAN

BIC

Ort/Datum/Unterschrift

Merkblatt Datenschutz

Beim Eintritt in den Verein

Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland e.V.
Roonstr. 50
50674 Köln
E-Mail: info@vjlb.de

werden von Ihnen personenbezogene Daten erhoben, um diese zur Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses zu verarbeiten.

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt der Verein mit diesem Merkblatt nach.

Vertretungsberechtigte des Vereins:

Maria Kogan
Shira Rademacher
Eduard Steinberg

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden:

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns beim Beitritt in den Verein zur Verfügung gestellt haben (Vor und Nachname, Adresse; gegebenenfalls E-Mail-Adresse, Telefonnummer und weitere freiwillige Angaben), werden in der Adressdatenbank des Vereins gespeichert und für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet, zum Beispiel um Sie zu Mitgliederversammlungen und zu Veranstaltungen des Verband jüdischer Lehrkräfte und in Bildung und Erziehung Tätiger in Deutschland e.V. und ihrer Kooperationspartner einzuladen und um Ihnen Informationen über die Vereinsarbeit sowie den Vereins-Newsletter zuzusenden.

Falls Sie der Teilnahme am Sepa-Lastschriftinzugsverfahren zustimmen sollten und uns zu diesem Zweck die Daten Ihrer Bankverbindung mitteilen, werden diese zum Zweck des Beitragseinzugs an die Sparkasse KölnBonn weitergeleitet werden.

Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um die Vereinsmitgliedschaft.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Löschung der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Länge der Vereinszugehörigkeit. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Ereignissen zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (zum Beispiel Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Rechte aus dem Datenschutz

Ihnen stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Bitte wenden Sie sich in allen genannten Fällen der Auskunft, der Berichtigung, der Löschung, Einschränkung etc. an die oben genannte Kontaktadresse.

Wenn Sie annehmen, dass bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten Ihre Rechte verletzt wurden, können Sie sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet Sie über das Ergebnis.

Zuständig ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Bettina Gayk

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Telefon: 0211 384 24-0

Fax: 0211 384 24-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

Köln, im Juni 2026